

Presse-Information
19.07.2021

BMW Group auf der IAA Mobility 2021: Offener Dialog für nachhaltige Mobilität der Zukunft – urban in München und digital in der ganzen Welt.

+++ Internationale Automobilausstellung erstmals am Stammsitz der BMW Group +++ Innovationen und neue Technologien für die Mobilität der Zukunft +++ Fokus auf Circular Economy, Sustainability und Urban Mobility +++

München. Nach 70 Jahren in Frankfurt am Main findet die Internationale Automobilausstellung (IAA) in diesem Jahr zum ersten Mal in München statt, dem Stammsitz der BMW Group. An sechs Tagen, vom 7. bis 12. September 2021, zeigen Aussteller ihre neuesten Innovationen und diskutieren mit Fachpublikum und Bürgern und Bürgerinnen über die Mobilität von morgen. Die großen Themen der IAA sind in diesem Jahr Circular Economy, Sustainability und Urban Mobility.

Die IAA sucht den Dialog mit den Besuchern an verschiedenen Orten der bayerischen Landeshauptstadt: klassisch auf dem Messegelände sowie auf dem „Open Space“, verteilt auf die schönsten Plätze Münchens. Besucher, die nicht vor Ort sein werden, können die IAA im Stream verfolgen, live oder aufgezeichnet.

Mit dem „Open Space“ als Bühne für neue Mobilitätskonzepte öffnet sich die IAA für ihre Besucher und bringt die individuelle Mobilität von morgen dorthin, wo sie in Zukunft gelebt werden soll – mitten in die Stadt. An Erlebnisorten wie zum Beispiel den Marien-, Odeon- oder Max-Joseph-Platz erwarten Besucher und Besucherinnen die neuesten Fahrzeuge und Innovationen bekannter Automobilhersteller, Live-Diskussionen, aber auch ein umfangreiches Entertainment- und Kulturprogramm.

Die BMW Group als größter Aussteller auf der IAA empfängt ihre Besucher in den Hallen am Messegelände, am BMW Vierzylinder, in der BMW Welt, dem BMW Museum und in den BMW Hubs zu den Themen Sustainability und Circular Economy auf dem Max-Joseph-Platz am Nationaltheater der Bayerischen Staatsoper.

„Die IAA stellt sich den Herausforderungen einer modernen Mobilität der Zukunft und bietet den Ideen und Konzepten der Automobilhersteller ein wichtiges Forum“, sagt Jens Thiemer, Senior Vice President Kunde und Marke BMW. „BMW will Teil des Dialogs sein und aktiv Lösungen anbieten. Dafür geben wir auf der IAA Einblicke in unsere Visionen von mehr Nachhaltigkeit, konsequent gedachter Kreislaufwirtschaft und urbaner Mobilität. Das Messepublikum laden wir zu einer offenen Diskussion ein, urban in den BMW Hubs in der Stadt München und digital in der ganzen Welt.“

„Klimaschutz und individuelle Mobilität sind kein Widerspruch“, betont Maximilian Schöberl, Generalbevollmächtigter der BMW AG und Leiter Konzernkommunikation und Politik bei der BMW Group. „Unser Unternehmen kann mit neuen Technologien, Innovationen und unseren modernen Fahrzeugen den gesellschaftlichen Anforderungen nach mehr Nachhaltigkeit gerecht werden, ohne dass die Menschen auf individuelle Mobilität verzichten müssen.“

Open Space als Informations- und Diskussionsforum.

Mit dem neuen Veranstaltungskonzept „Open Space“ verlässt die IAA erstmals die Messehallen und öffnet sich einem breiteren Publikum. In modernen, hippen Labs in der Stadt München diskutieren Aussteller mit Bürgern und Bürgerinnen über die Mobilität von morgen. Die BMW Group sucht an zwei Standorten vor Ort den offenen Dialog mit Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit.

BMW Sustainability Lab.

Die BMW Group will bis zum Jahr 2030 in der Produktion 80 Prozent der CO₂-Emissionen einsparen und in den nächsten rund zehn Jahren insgesamt etwa zehn Millionen vollelektrische Fahrzeuge auf die Straße bringen. Zusätzlich sollen die CO₂-Emissionen je Fahrzeug über den gesamten Lebenszyklus um mindestens ein Drittel gesenkt werden. Ein weiterer Anspruch der BMW Group: die Etablierung der nachhaltigsten Lieferkette der gesamten Automobilbranche.

Wie diese Ziele erreicht werden können, wird Thema im BMW Sustainability Lab sein. Dabei steht nicht nur die Entwicklung lokal emissionsfreier Fahrzeuge im Vordergrund. Die BMW Group denkt Sustainability holistisch: Es geht auch um soziale Nachhaltigkeit, um Materialbeschaffung, um Lieferketten und die soziale Verantwortung gegenüber der Community und ihren Mitarbeitern.

„Als Premiumhersteller wollen wir beim Thema Sustainability Vorreiter sein“, sagt Maximilian Schöberl mit Hinweis auf den integrierten Konzernbericht der BMW Group, der die Ziele des Unternehmens transparent macht. „Mit nachhaltiger Arbeit leisten wir einen Beitrag für die Umwelt und übernehmen gesellschaftliche Verantwortung. Der Gradmesser für Premium ist künftig Nachhaltigkeit und verantwortungsbewusstes Handeln, beides wird bei der BMW Group untrennbar miteinander verbunden sein.“

Im BMW Sustainability Lab am Max-Joseph-Platz werden neue Technologien und Innovationen für eine nachhaltigere Mobilität der Zukunft vorgestellt und diskutiert. Dazu zählt auch die Weiterentwicklung von Fahrzeugen mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb. Einen ersten Prototypen hat die BMW Group mit dem BMW i Hydrogen NEXT entwickelt. Das rein elektrisch angetriebene Fahrzeug, das Wasserstoff als Energieträger nutzt und diesen in einer Brennstoffzelle in Strom umwandelt, wird aktuell im Alltag getestet. Auf der IAA wird das auf Basis des BMW X5 produzierte Fahrzeug im BMW Hub, in der BMW Welt sowie fahraktiv als Shuttle auf der Blue Lane, die die Messestandorte verbindet, zu sehen sein.

Weitere übergreifende Nachhaltigkeitsthemen sollen mit Hilfe von Robots, die über einen Steg – den Sustainability Catwalk – fahren, und mit Avataren in mehreren Videoclips emotional dargestellt werden.

Die Robots funktionieren interaktiv. Besucher können sie mit Token füttern, um zu bestimmten Aspekten wie Elektromobilität und Circular Economy Informationen zu bekommen. Die Antworten werden vom Robot auf eine LED-Leinwand projiziert.

RE: BMW Circular Lab – Re:think, Re:use, Re:duce und Re:cycle.

Die IAA ist das Labor für die Mobilität der Zukunft. Die BMW Group wird ein wesentlicher Teil davon sein mit einem konsequent auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ansatz. Thematisiert wird das im RE: BMW Circular Lab. Das Ziel: Neue Lösungen zu finden für ein neues Zeitalter. Der Modus: Kollaborativ. Die Richtung: Zirkulär.

Das RE: BMW Circular Lab ist eine hybride Erlebnis- und Kommunikationsplattform mit Fokus auf Circular Design und Kreislaufwirtschaft. Die Mission ist es, Bewusstsein, Verständnis und Engagement zu schaffen und die Öffentlichkeit mitzunehmen auf dem Weg zur Kreislaufwirtschaft. Innovative Ideen und neue Visionen stehen dabei im Vordergrund.

„Das Ziel von BMW ist es, die ökonomischen Interessen mit dem natürlichen Ökosystem in Einklang zu bringen“, sagt Jens Thiemer. „Das schaffen wir mit einem neuen Denken, mit Wiederverwertung sowie dem Einsatz von weniger und recycelbarer Materialien. Die Circular Economy hilft BMW, in Zukunft noch nachhaltiger zu werden.“

Im RE: BMW Circular Lab lädt die BMW Group unter dem Dach der Grundprinzipien des Circular Designs „Re:think, Re:use, Re:duce und Re:cycle“ die Besucher der IAA auf eine gemeinsame Reise ein, um diese Zukunft neu zu entdecken und mitzugestalten. In Workshops können Teilnehmer Kreislaufwirtschaft und Circular Design hautnah erleben: Wie lassen sich Teile und Materialien nach den Prinzipien des Circular Design sinnvoll auswählen und verbinden? Dabei bieten so genannte Circular Heroes ihren Benutzern die Möglichkeit, sich spielerisch mit den Prinzipien des Circular Designs auf eine leichte, kunstvolle und dennoch inhaltlich fundierte Weise vertraut zu machen.

Summit

Der Ort auf dem Münchner Messegelände, an dem die Automobilhersteller neue Fahrzeuge und Innovationen präsentieren, heißt Summit. Die BMW Group ist in diesem Bereich mit mehreren Hubs vertreten.

BMW Hub

Hier haben Besucher die Gelegenheit, die beiden neuen BMW Elektrofahrzeuge i4 und iX erstmals live zu erleben. Der i4 ist ein vollelektrisches Gran Coupé.

Ausgestattet mit der BMW eDrive Technologie verfügt der Viertürer über eine Reichweite von bis zu 590 Kilometern (BMW i4 eDrive40*: Stromverbrauch in kWh/100 km: 20-16 (WLTP); CO₂-Ausstoß: 0g CO₂/km. *Bei den Angaben handelt es sich um voraussichtliche, noch nicht offiziell bestätigte Werte).

Aus einer Vision entstanden ist hingegen der neue BMW iX. Das Fahrzeug ist wie für die Elektromobilität geschaffen und erreicht mit seinem effizienten Allrad-Antrieb eine Reichweite von bis zu 630 Kilometern (BMW iX xDrive50*: Stromverbrauch in kWh/100 km: 23,0-19,8 (WLTP); CO₂-Ausstoß: 0g CO₂/km. *Bei den Angaben handelt es sich um voraussichtliche, noch nicht offiziell bestätigte Werte).

Wie der i4 soll auch der iX im November dieses Jahres auf den Markt kommen. Auf der IAA sind die beiden Elektrofahrzeuge zum ersten Mal für Besucher zugänglich.

Thema im BMW Hub ist auch die Weiterentwicklung von Fahrzeugen mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Antrieb. Mit dem BMW i Hydrogen NEXT wird die BMW Group die zweite Generation dieses Antriebs pilotieren. Das rein elektrisch angetriebene Fahrzeug, das Wasserstoff als Energieträger nutzt und diesen in einer Brennstoffzelle in Strom umwandelt, wird aktuell im Alltag getestet. Auf der IAA wird das auf Basis des BMW X5 produzierte Fahrzeug im BMW Hub aber auch in der BMW Welt sowie fahraktiv als Shuttle auf der Blue Lane, die die Messestandorte verbindet, zu sehen sein.

BMW Motorrad: Fester Bestandteil eines urbanen Mobilitätskonzepts.

Neben den beiden neuen BMW Elektrofahrzeugen finden Besucher am Messestand auch die neuesten Highlights von BMW Motorrad. Sie sind bei der BMW Group fester Bestandteil für innovative Mobilitätslösungen der Zukunft.

Insgesamt drei wegweisende Fahrzeuge wird BMW Motorrad auf der diesjährigen IAA zeigen. Dazu gehört der Elektro-Scooter BMW CE 04 mit seinem völlig neu gedachten Design. Der CE 04 feierte am 7. Juli 2021 seine Weltpremiere und wird auf der Messe zum ersten Mal für ein breites Publikum sicht- und auch anfassbar sein.

Neben diesem emissionsfreien BMW CE 04 Scooter stellt BMW Motorrad zwei weitere spannende Konzeptstudien auf der IAA vor. Vollelektrische Mobilitätskonzepte für morgen, die speziell für den urbanen Raum und die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Bewohner entwickelt wurden.

MINI HUB

Hauptattraktion der Marke MINI auf der IAA ist der MINI Vision Urbanaut, eine innovative Raumvision für die Mobilität der Zukunft. Vorgestellt auf der #NEXTGen 2020 wird der Urbanaut als Fahrzeugmodell für Besucher im MINI HUB auf dem Open Space zum ersten Mal physisch erlebbar sein. Dabei werden MINI typische Charakteristika in die Zukunft der Mobilität übersetzt und individuell interpretiert.

Der MINI Vision Urbanaut ist der Inbegriff von „Clever use of Space“ und eine Antwort auf die Bedürfnisse zukünftiger Städte und Lebensstile.

Der elektrisch angetriebene MINI Vision Urbanaut bietet dem Nutzer zahlreiche MINI Moments: „Chill“ als Rückzugsort und urbane Oase; „Wanderlust“ als Begleiter auf einer Reise oder im MINI Moment „Vibe“ als Treffpunkt für Freunde und Familie. Der Innenraum ist dabei vollkommen neu gedacht und präsentiert sich durch die Verarbeitung von nachhaltigen Materialien wie zum Beispiel Kork im Boden und Lenkrad oder recycelte Stoffe in den Sitzen besonders wohnlich. Die Reduktion von Bauteilen sowie der Entfall von Leder und Chrom unterstreichen den Nachhaltigkeitsgedanken der Vision.

Die Highlights des MINI Vision Urbanaut können Besucher auf dem Open Space hautnah erleben. Dazu zählen der drehbare Fahrersitz, das herunterfahrbare Dashboard, das zum „Daybed“ wird, oder das Lenkrad, welches sich je nach MINI Moment herausfahren lässt. Beeindruckend ist auch die Frontscheibe, die man öffnen und schließen kann. In Kombination mit dem „Daybed“ wird die Frontscheibe zu einem „Street Balcony“.

BMW Startup Garage Hub

Im Hub der BMW Startup Garage können sich Besucher über die BMW Startup Garage informieren. Eine Ausstellung mit Exponaten zeigt eine Auswahl an innovativen Startups, die bereits im Programm der BMW Startup Garage sind und die schon heute einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Nachhaltigkeit leisten.

Am 9. September findet als Programm-Höhepunkt ein live Pitch-Event statt. Innovative junge Unternehmen aus aller Welt werden im Rahmen einer einstündigen Show ihre herausragenden Technologien zum Thema Nachhaltigkeit vorstellen. Die Auswahl und Bewertung dieser Startups erfolgte im Rahmen einer „Open Call 360° Sustainability- Challenge“. Die Finalisten erhalten Zugang zum Venture-Client-Programm der BMW Startup Garage und damit die Möglichkeit für eine langfristige Lieferantenbeziehung.

Die BMW Group hat die BMW Startup Garage als Venture-Client Unit 2015 gegründet. Seitdem haben mehr als 100 junge Technologie-Unternehmen das Programm mit einem Investitionsvolumen von mehr als 2,8 Milliarden US-Dollar durchlaufen.

Ziel der BMW Startup Garage ist der frühe Zugang zu neuen Technologien und Innovationen für die Mobilität der Zukunft. Auf der Internetseite der BMW Startup Garage www.bmwstartupgarage.com können sich weltweit junge Unternehmen für die Teilnahme am Programm registrieren.

BMW Vierzylinder und BMW Welt

Ein weiterer Anlaufpunkt für IAA Besucher in diesem Jahr sind der illuminierte BMW Vierzylinder sowie die in unmittelbarer Nähe befindliche BMW Welt und das BMW Museum.

Die futuristische Ausstellungs-, Erlebnis-, und Eventstätte BMW Welt wird dabei zum größten Showroom der IAA. In der Markenwelt können Besucher und Besucherinnen die meisten verfügbaren Fahrzeuge der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce sowie die Produkte von BMW Motorrad bewundern.

Im BMW Museum öffnet zur IAA eine neue Ausstellung zum Thema Nachhaltigkeit. Auf einer Fläche von etwa 1000 Quadratmetern erfahren Besucher mehr über Elektrofahrzeuge und wie eine konsequent gedachte Kreislaufwirtschaft eine Reduktion von CO₂-Emissionen in der Produktion erzielen kann. Die Ausstellung bleibt über die Automobilmesse hinaus für eine Laufzeit von 17 Monaten Teil des Museums.

Blue Lane: Emissionsarme Verbindung zwischen den IAA Plätzen.

Besucher erreichen die verschiedenen Veranstaltungsorte aller Aussteller über die Blue Lane. Die knapp 12 Kilometer lange Strecke durch die Münchner Innenstadt verbindet alle BMW Standorte, vom Messegelände mit den verschiedenen BMW Hubs, die BMW Welt und die Open Space Bereiche mit dem Sustainability Lab und dem RE: BMW Circular Lab von BMW an der Bayerischen Staatsoper.

Auf der Teststrecke für Elektro-, Hybrid- und Wasserstoff-Fahrzeuge können Besucher neue zukunftsweisende Innovationen von Mobilität und emissionsfreiem Fahren selbst erleben. Die Blue Lane verbindet Autoverkehr und Öffentlichen Personennahverkehr miteinander.

Die digitale Welt der BMW Group auf der IAA.

Mobilitätsfans, die nicht persönlich zur IAA kommen, können die größte Automobilmesse der Welt über die IAA Mobility Virtual live oder im Stream verfolgen. Die BMW Group hat für diesen Service zusätzlich einen eigenen digitalen Kanal eingerichtet, auf dem sie ihre Besucher und Besucherinnen online zu allen BMW Standorten und Themen führt.

Interessierte sind digital auf den BMW Summits bei der Vorstellung der neuesten Fahrzeuge dabei, können in den Hubs und Labs mehr über Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft erfahren, an Vorträgen und Diskussionen zur Zukunft der Mobilität teilhaben oder mehr über Innovationen lernen. Die BMW Group ist im Netz überall auf der IAA vor Ort und lädt das Publikum interaktiv zum Mitmachen ein. Wer will, kann sich als Avatar einloggen und in der digitalen Welt der BMW Group frei fortbewegen.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>